



DIE POSAUNE

Russland wehrt nach eigenen Angaben zwei ukrainische Drohnenangriffe auf Sewastopol ab

• [02.05.2023](#)

Russland hat nach eigenen Angaben am Morgen des 24. April zwei ukrainische Drohnenangriffe auf das besetzte Sewastopol (Krim) abgewehrt. Der von Russland ernannte Gouverneur von Sewastopol, Michail Raswoshajew, sagte, keine der beiden Drohnen sei in den Hafen der Stadt eingedrungen, und es habe keine größeren Schäden oder Opfer gegeben.

Heute, ab 3:30 Uhr, wurde versucht, Sewastopol anzugreifen. Die Situation stellt sich nun wie folgt dar: Eine Überwasserdrohne wurde von Anti-Subversionskräften zerstört und die andere explodierte beim Anflug. Alles geschah in einem Außenhafen, es wurden keine Objekte beschädigt. Jetzt ist es ruhig in der Stadt. Aber alle Kräfte und Behörden bleiben in Alarmbereitschaft.
– Michail Raswoshajew

BREAKING: Ukrainian drone attack reported against Russia's black sea fleet in Sevastopol. Governor says that the "fleet is now repelling the attack of surface drones. All services of the city are on alert" - TASS pic.twitter.com/T4hZl9jkPy

— Faytuks News (@Faytuks) [April 24, 2023](#)

Bereit zum Angriff: Die Hafenstadt Sewastopol ist Russlands wichtigstes Drehkreuz für seine Schwarzmeerflotte. Nachdem ein ukrainischer Drohnenangriff im Oktober 2022 einige russische Schiffe dort beschädigt hatte, begann Russland mit der Verstärkung der Verteidigungsanlagen des Hafens.

- Im November wurden zusätzliche Auslegerverteidigungsanlagen an der Hafeneinfahrt und innerhalb des Hafens errichtet.
- Im März, nach einem weiteren erfolgreichen ukrainischen Drohnenangriff, wurden zwei Lagen schwimmender Netze außerhalb des Hafens angebracht und sechs große Pontonschiffe an der Hafeneinfahrt verankert.
- Der Hafen verfügt jetzt über insgesamt sechs Schichten physischer Barrieren.

Russische Schiffe patrouillieren seit einigen Wochen häufiger in der Nähe der Straße von Kertsch. Am Boden haben sie eine große Anzahl von Schützengräben an Schlüsselstellen errichtet. Aus der Luft werden sie aggressiver, was die Aufklärungsmissionen der NATO betrifft.

– Benjamin Pittet, Verteidigungsanalyst

Schutz der NATO: Die Vereinigten Staaten und Europa haben die Ukraine vor direkten Angriffen innerhalb Russlands gewarnt. *Die Ukraine wird in großem Umfang von den USA und anderen NATO-Ländern beliefert. Würde die Ukraine Russland mit NATO-Waffen angreifen, könnte dies Nationen wie China „die Möglichkeit geben, die NATO als Aggressor darzustellen.“

Die USA befürchten, dass ein Angriff der Ukraine China Grund zu der Annahme geben könnte, dass „Washington direkt für die Eskalation des Konflikts verantwortlich ist.“ In diesem Fall könnte China seine Unterstützung für Russland verstärken und möglicherweise sogar tödliche Hilfe schicken.

Vor diesem Hintergrund ist es bezeichnend, dass die Ukraine nicht offiziell die Verantwortung für die Drohnenangriffe vom 24. April übernommen hat.

Kriegsmüde*: Die USA und Europa wollen keinen direkten Krieg mit Russland, weil sie befürchten, dass er eskalieren und möglicherweise zu einem Atomkrieg führen könnte. Aus diesem Grund ist die NATO so besorgt, in den Ukraine-Krieg verwickelt zu werden. Es ist jedoch fast unmöglich, Russlands unnachgiebige Aggression zu ignorieren und trotzdem den Frieden zu wahren.

Russland lässt nicht locker, aber Amerikas Entschlossenheit, die Ukraine zu unterstützen, scheint begrenzt. In der Mai-Juni-Ausgabe der *Philadelphia Posaune* erklärte Chefredakteur Gerald Flurry, dass Amerikas Wille bereits gebrochen ist: Egal, wie der Krieg ausgeht, die US-Hilfe wird nicht der entscheidende Faktor für einen ukrainischen Sieg sein.

Nach all diesen kostspieligen und langwierigen Misserfolgen sind die Amerikaner zutiefst kriegsmüde. ... Die Prophezeiungen deuten *nicht* darauf hin, dass es Amerika gelingen wird, den russischen Diktator zu stürzen oder die Macht Russlands in nennenswertem Umfang zu schwächen. Dies ist nicht unbedingt eine Garantie für einen Sieg Russlands, denn die europäische und ukrainische Macht könnte die Russen vertreiben. Einige Analysten sind der Meinung, dass dieser Krieg lange dauern könnte – sogar *Jahre*. Wir befinden uns vielleicht noch in der Anfangsphase.

Gerald Flurry: „Der Ukraine-Krieg *wird nicht* den Dritten Weltkrieg auslösen!“